

27. Schulinspectionsbezirk Zittau.

Kreisauptmannschaft Bauzen.

Sitz des Bezirkschulinspectors: Zittau.

1874. Bezirkschulinspecteur: Schulrath und Professor Theodor Immanuel Michael, EKr. 1870/71, 1851 College VII, 1855 Subrector am Gymnasium in Zittau, geb. 17. Dezember 1823 in Oberfriedersdorf b. Neusalza.

Coinspectionen: Amtshauptmannschaft Zittau, der Stadtrath zu Zittau. — Amtsgerichte: Zittau, Großschönau, Ostrib. Consistorialbehörde: Kreisauptmannschaft Bauzen.

Seelenz. d. Schulinspectionsbezirks: 96 435.

Umfang des Schulinspectionsbezirks:

1 höhere, 2 mittlere, 56 einfache, überhaupt 59 öffentliche evangelische Schulen,

10 einfache öffentliche röm.-katholische Schulen,

1 mittlere, 3 einfache, überhaupt 4 concessionierte Privatschulen.

Schülerzahl der öffentlichen Schulen: 14515, und zwar: 7004 männl., 7511 weibl., von diesen waren: 12732 evangel., 1755 röm.-kath. und 28 sonstiger Confession.

Schülerzahl der Privatschulen: 195, und zwar: 82 männl., 113 weibl., davon 115 evangel., 80 röm.-kath. Confession.

3 Directoren, 118 ständige Lehrer, 5 ständige Lehrerinnen, 9 Vikare, 16 Hilfslehrer, zus. 151 Lehrkräfte wirkten an den öffentlichen evangel. Schulen; hierüber: 62 Lehrerinnen für weibl. Handarbeiten.

14 ständige Lehrer, 1 Vikar, 2 Hilfslehrer, zus. 17 Lehrkräfte an den öffentlichen röm.-katholischen Schulen; hierüber: 11 Lehrerinnen für weibl. Handarbeiten.

2 Directoren, 10 Lehrer, 3 Lehrerinnen (hiervon 4 Lehrer und 3 Lehrerinnen nur an diesen) zus. 15 an den Privatschulen.

Zahl der öffentlichen Schulstellen 150, davon 93 unter Collatur des Königl. Ministeriums des Kultus und öffentl. Unterrichts, 57 unter Privatcollatur.

54 mit den Volksschulen organisch verbundene Fortbildungsschulen hatten 1766 männl. Schüler.

1. **Zittau.** a) Allgemeine Stadtschule, bestehend aus einer I. Bürgerschule für Knaben und Mädchen (mittlere Volksschule), aus einer höheren Volksschule für Mädchen, aus einer II. Bürgerschule für Knaben und Mädchen (mittlere Volksschule) und aus einer Freischule für Knaben und Mädchen (einfache Volksschule). Coinsp. der Stadtrath zu Zittau. Obriq. Amtsger. Zittau. Consistorialbeh. Kreisauptm. Bauzen. Par. Zittau. Postort Zittau. Eisb.-Stat. Zittau. Gingesch. Großporitzsch. Seelenz. d. Schulbez. 22643.

Schülerz. I. Bürgersch. 1089 (511 m., 578 w.) II. Bürgersch. 1763 (835 m., 928 w.), zus. 2852 (1346 m., 1506 w.). — Coll. der Stadtrath zu Zittau. — Ortschulinsp. für die I. Abth. Schuldirektor Fink, für die II. Abth. Schuldirektor Lorenz. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschulen, je eine mit der I. u. II. Abth., zus. 423 Schüler.

1881. Director, Cand. rev. min. Konrad Oskar Fink, 1864 erster Selektenlehrer in Oschaj, 1866 Director das., 1871 Schuldirektor in Ramenz, geb. 24. August 1841 in Nischka (Sachsen-Altenburg).

1875. Director, Karl Friedrich Lorenz, 1855 Hilfslehrer in Walddorf, 1856 desgl. in Zittau, 1857 ständ. Lehrer das., geb. 29. September 1834 in Weigsdorf.

1854. Erster Oberlehrer, Ewald Hermann Jacob, 1851 Hilfslehrer in Pulsnitz, 1854 ständ. Lehrer das., geb. 24. April 1830 in Seiffenndorf.

1865. Zweiter Oberlehrer, Christian Gottlieb Wünsche, Vt, 1843 ständ. Lehrer in Herwigsdorf b. Zittau, 1851 Lehrer in Zittau, geb. 22. Januar 1820 in Ebersbach.

1873. Dritter Oberlehrer, Karl Heinrich Fabian, 1849 Hilfslehrer in Zittau, 1853 desgl. in Gibau, 1856 desgl. in Zittau, 1857 ständ. Lehrer das., geb. 27. Juni 1826 in Großschönau.

1856. Vierter Oberlehrer, Wilhelm Gustav Hermann Seeliger, 1854 Hilfslehrer in Ramenz, 1855 desgl. in Bauzen, geb. 7. Dezember 1832 in Baruth b. Bauzen.

1876. Fünfter Oberlehrer, Oswald Robert Bergmann, 1855 Vikar in Zittau, 1857 Hilfslehrer das., 1858 ständ. Lehrer das., geb. 11. November 1833 in Zittau.

1857. Sechster Oberlehrer, Gustav Anton Hönncher, 1856 Hauslehrer in Weißig b. Ramenz, geb. 16. Februar 1835 in Buttelsdt (Sachsen-Weimar).

1860. Erster Lehrer, Oberlehrer, Karl Gotthelf Hermann Preusker, 1843 Hilfslehrer in Langenberg, 1844 desgl. am Seminar in Waldenburg, 1845 zweiter Lehrer in Callenberg b. Waldenburg, 1857 Kirchner und Mädchenlehrer in Waldenburg, geb. 8. Juli 1820 in Obercunnersdorf b. Böbau.